

Delegiertenversammlung Verein CM-Stelle

p.A. Geschäftsstelle VSEG
Postfach 123, 4528 Zuchwil

Protokoll der 1. Delegiertenversammlung des Vereins Case-Management-Stelle

Freitag, 29. September 2006, 12.00 Uhr, Hotel Rondo, Oensingen

Vorsitz	Andreas Eng, Präsident
Anwesend	Esther Altermatt, Gemeindepräsidentin Büren Remo Ankli, Gemeindepräsident Beinwil Ulrich Bucher, Geschäftsführer VSEG, Zuchwil (<i>mit beratender Stimme</i>) Helen Gianola, Gemeindepräsidentin Himmelried Willy Hafner, Gemeindepräsident Balsthal Kurt Henzi, Gemeindepräsident Dornach Peter Hodel, Gemeindepräsident Schönenwerd Peter Kohler, Finanzchef, Olten Urs Müller, Gemeindepräsident Aeschi Thomas Schwaller, Gemeindepräsident Laupersdorf Willy Tschannen, Gemeindepräsident Niederwil
Entschuldigt	Gaston Barth, Solothurn, Rudolf Burri, Oensingen, Rolf Büttiker, Wolfwil, Kurt Fluri, Solothurn, Johannes Friedli, Balm b. Messen, Kurt Rufer, Bibern, Christian Schneider, Kienberg, Arnold Stotzer, Recherswil, Ernst Walter, Bellach, Ernst Zingg, Olten
Protokoll	Daniela Urfer

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen
 2. Entscheide des CM-Leitungsorgans
 3. Geschäftsleitung / Informationen zum Auswahlverfahren
 4. Leistungsauftrag CM-Stelle
 5. Stellenplan 2007
 6. Voranschlag 2007, Gemeindebeitrag
 7. Verschiedenes
-

1. Begrüssung, Mitteilungen

Der Vorsitzende, Andreas Eng, begrüsst die Anwesenden zur 1. Delegiertenversammlung des Vereins CM-Stelle Kanton Solothurn.

Die Aufgaben der Delegiertenversammlung umfassen den Beschluss über den Leistungsauftrag und den Stellenplan, den Beschluss des Voranschlages, die Genehmigung der Jahresrechnung mit Déchargeerteilung, die Genehmigung der Protokolle der Delegiertenversammlungen, die Wahl der Revisionsstelle sowie den Beschluss über Statutenänderungen. Als weitere Organe gibt es die Verwaltungskommission sowie das Leitungsorgan der CM-Stelle.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Entscheide des CM-Leitungsorgans

Der Vorsitzende: Das Leitungsorgan der CM-Stelle hat sich an seinen zwei ersten Sitzungen mit folgenden Themen beschäftigt: Vorbereitung Leistungsauftrag, Organisation CM-Stelle, Vorbereitung Wahl des Leiters der CM-Stelle. Das Leitungsorgan wird am 25. Oktober 2006 erneut tagen und das Projekt soweit vorbereiten, dass die CM-Stelle per 01. März 2007 erfolgreich starten kann. Der Hauptsitz wird in Solothurn sein, mobile Zweigniederlassungen sind vorgesehen.

Die Delegierten nehmen von den Ausführungen Kenntnis.

3. Geschäftsleitung / Informationen zum Auswahlverfahren

Der Vorsitzende: Am 27. September 2006 hat sich Lorenzo Aliano, geb. 1973, Solothurn, als Leiter der CM-Stelle der Verwaltungskommission vorgestellt. Er verfügt über wertvolle Erfahrungen im Umgang, der Betreuung und der Vermittlung von Stellensuchenden. Er wurde uns von verschiedenen Stellen und Personen empfohlen.

Ulrich Bucher: Sofern die Delegiertenversammlung der finanziellen Entschädigung zustimmt, kann der Vertrag mit Lorenzo Aliano ausgearbeitet und unterzeichnet werden. Wir schlagen ein Jahresgehalt von CHF 110'000.00 vor, inkl. 13. Monatslohn (entspricht Lohnklasse 21/22). Seine Führungsaufgabe ist anspruchsvoll, diese Einreihung wäre durchaus vertretbar und auch angemessen.

Peter Kohler kann dem Jahresgehalt zustimmen, es entspricht auch dem ursprünglichen Konzept und Voranschlag.

Die Delegierten sind mit dem beantragten Jahresgehalt von Lorenzo Aliano von CHF 110'000.00 einverstanden.
--

Der Vorsitzende: Wir werden der Kostensituation weiterhin grosse Aufmerksamkeit schenken und danken allen Anwesenden für ihre Unterstützung und das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

4. Leistungsvereinbarung

Der Vorsitzende: Die Leistungsvereinbarung liegt vor, sie wurde bewusst kurz und knapp gehalten. Die Verwaltungskommission unterstützt das vorliegende Papier.

Peter Kohler: Die aufgeführten Arbeiten müssen auch zielgerichtet überprüft werden. Wie sieht das entsprechende Controlling aus? Er würde es begrüßen, wenn dies noch geklärt und in der Leistungsvereinbarung ergänzt würde.

Der Vorsitzende: Es ist die Aufgabe des CM-Leitungsorgans, diese Controlling-Funktion zu übernehmen. Wir werden dies noch in geeigneter Form berücksichtigen.

Thomas Schwaller fragt nach dem zeitlichen Auf- und Ausbau der CM-Stelle auf die vorgesehenen 12 Mitarbeitenden. Muss diese Grösse in der Leistungsvereinbarung aufgeführt werden oder könnte allenfalls später über die definitive Anzahl Stellen entschieden werden?

Ulrich Bucher: Die 12 Stellen wurden von den Stimmberechtigten so verabschiedet. Im kommenden Jahr wird mit 2.5 Stellen gestartet, der weitere Ausbau erfolgt ab 2008, je nach Bedarf und aufgrund der Ergebnisse und Erfahrungen der Startphase. Der Wunsch der Delegierten, in der Leistungsvereinbarung von „max. 12 Stellen“ auszugehen, wird noch berücksichtigt.

Die Leistungsvereinbarung wird wie besprochen ergänzt und zuhanden des Leitungsorgans und der Verwaltungskommission verabschiedet. Die definitive Genehmigung der Leistungsvereinbarung erfolgt anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung.

5. Stellenplan 2007

Der Vorsitzende: Wie bereits erwähnt, wird die CM-Stelle ihre Tätigkeit am 01. März 2007 offiziell aufnehmen. Im ersten Jahr sind für den Aufbau 2.5 Stellen vorgesehen.

Die Delegierten nehmen von den Ausführungen zustimmend Kenntnis.

6. Voranschlag, Gemeindebeitrag 2007

Ulrich Bucher: Das vorliegende Budget für das Jahr 2007 sieht Aufwendungen von insgesamt CHF 937'500.00 vor, die wie folgt finanziert werden: Einwohnergemeinden (CHF 1.50 / Einwohner): CHF 375'000.00; ALV: CHF 375'000.00; IV: CHF 187'500.00.

Im ersten Jahr sind je Einwohner CHF 1.50 vorgesehen (Endausbau CHF 3.20, wie bereits kommuniziert). Bei diesen Gemeindebeiträgen handelt es sich nicht um Mitgliederbeiträge an den Verein, sondern um einen gesetzlich vereinbarten Beitrag im Rahmen des GASS, der auch einem separaten Konto gutgeschrieben wird. Die Erhebung dieses Beitrages erfolgt durch den VSEG oder im Auftrag des VSEG und nicht durch den Kanton. Die Gemeinden werden nochmals auf diese wichtige Grundlage hingewiesen. Die ALV sowie die IV werden über das Budget und die daraus resultierende Beiträge informiert.

Das Budget enthält nebst den Personal- und Sachaufwendungen auch einen relativ hohen Anteil für Gründungskosten. Ende 2007 sollte ein Eigenkapital in der Höhe von rund CHF 200'000.00 vorhanden sein.

Die Delegiertenversammlung ist mit dem präsentierten Budget 2007 und dem darin enthaltenen Beitrag je Einwohner über CHF 1.50 einverstanden.

7. Verschiedenes

Dem Vorsitzenden ist es ein wichtiges Anliegen, den Organisationsgrad zu erhöhen, um die CM-Stelle erfolgreich auf- und später allenfalls mit weiteren Aufgaben auch ausbauen zu können. Der VSEG wird im Herbst anlässlich von Gemeindepräsidentenkonferenzen nochmals über die Aufgaben und Ziele der CM-Stelle informieren und versuchen, weitere Gemeinden zu finden, die unser Projekt unterstützen und mittragen.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihre Unterstützung und schliesst die 1. Delegiertenversammlung um 12.40 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Andreas Eng

Daniela Urfer